

Im Oktober: **Klartext** *Die schnelle Übung für den Alltag*

In unserem alltäglichen Sprachgebrauch gibt es viele Worte, die das Gesagte vernebeln, relativieren, abschwächen. In manchen Situationen ist das vielleicht gut so.

Wenn es aber darum geht, Position zu beziehen, seine Meinung kund zu tun, eindeutige Absprachen zu treffen oder ein klares Feedback zu geben ist Klartext angesagt. Fast jede/r von uns hat solche Lieblings-Vernebler. Vielleicht ist Deins auch unter der folgenden Sammlung zu finden:

...Irgendwie, vielleicht, eigentlich, sag ich mal, weiss nicht, ein bisschen, anscheinend, lediglich, mehr oder weniger, quasi...

Versuche darauf zu achten, was passiert, wenn Du in den nächsten Tagen auf solche Worte verzichtest. Du kannst die positive Wirkung Deines Klartextes verstärken, wenn Du dabei auf ein gutes Pacing (Spiegeln) von Körpersprache und Stimme achtest.



Aus unserem Programm 2009

NLP Wochen-Practitioner:	13. 10. Tübingen
<i>Für schnell Entschlossene: Es sind noch Plätze frei !</i>	
NLP Practitioner:	13. 11. Tuttlingen
Coaching - Ausbildung:	27. 01. Hechingen
NLP Master:	03.03. Hechingen und Heiligkreuztal
Ausbildung zum wingwave Coach:	25.- 28.02. Tübingen

Impuls-Treffen: 21.10.: 19 Uhr im Französischen Viertel in Tübingen, Mirabeauweg 6.
Thema: Hypnosystemische Konzepte Einfach kommen!

Alle weiteren Infos unter: www.nlp-tuebingen.de

NLP-Reflex

Die Macht der Worte

Als der Meister eines Tages von der hypnotischen Kraft der Worte sprach, rief jemand vom hinteren Ende des Saals laut dazwischen: „Sie erzählen Unsinn! Wenn ich Gott, Gott, Gott sage, wird mich das dann göttlich machen? Und wenn ich Sünde, Sünde, Sünde sage, wird es mich böse machen?“

„Setz dich hin du Hundesohn“, sagte der Meister.

Der Mann wurde kreidebleich vor Zorn und brachte eine Weile kein Wort heraus. Doch bald überschüttete er den Meister mit wüsten Beschimpfungen. Mit zerknirschem Gesicht sagte der Meister: „Entschuldigen Sie, mein Herr, Ich ließ mich hinreißen. Ich bedauere meine unverzeihliche Entgleisung aufrichtig.“ Der Mann beruhigte sich sofort. Der Meister sagte: „Sehen Sie, da haben sie Ihre Antwort: Alles, was es brauchte war ein einziges Wort, um Sie zu einem Wutanfall zu bringen, und ein anderes Wort, um sie zu beruhigen!“

Dank an Louise Fiegel